

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 13.07.2022.

Kälber zogen kräftig an

710 Kälber konnten die Nachfrage nicht decken.

Die 618 Bullenkälber zur Mast zogen ihren Kilopreis, bei 91 Kilo Lebendgewicht, auf 6,77 Euro (= 7,41 Euro inkl. MwSt.) an. Somit erlöste das Durchschnittskalb am Ansbacher Markt 616 Euro (= 674 Euro inkl. MwSt.).

Daraus berechnet sich ein Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb von 7,81 Euro inkl. MwSt.

Auch die 52 restlos abgesetzten Kuhkälber zur Zucht konnten die Nachfrage nicht decken. Sie pendelten sich bei einem Verkaufserlös von 352 Euro (= 385 Euro inkl. MwSt.) ein. Der Kilopreis für das 95 Kilo schwere weibliche Zuchtkalb liegt bei 3,69 Euro (= 4,04 Euro inkl. MwSt.).

Ebenfalls flott abgesetzt werden konnten die 40 weiblichen Nutzkälber. Sie erreichten einen Kilopreis von 3,74 Euro (= 4,10 Euro inkl. MwSt.). Bei einem Lebendgewicht von 86 Kilo ergibt sich ein Durchschnittspreis von 323 Euro (= 353 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 27. Juli 2022.